

Zum Inhalt der mündlichen Prüfung (Schulmusik HfMT Hamburg)



LASek, LAS-Sek und LAGS

Die mündliche Prüfung bietet die Möglichkeit, Sie nicht nur auf dem Papier kennenzulernen: Damit jede:r eine faire Chance bekommt, gibt es neben den Klausuren in Musiktheorie und Gehörbildung auch eine kurze 15 bis 20-minütige mündliche Prüfung mit Theorie- und Gehörbildungsanteilen.

Zur Orientierung und Vorbereitung finden Sie hier eine kurze Beschreibung des Ablaufs.

I. Theorie

Wir bitten Sie, auswendig am Klavier eine Kadenz vorzuspielen, die Sie zuhause in einer Tonart Ihrer Wahl vorbereitet haben. Bitte wählen Sie nach Möglichkeit nicht C-Dur bzw. a-Moll als Tonart. Ihre Kadenz sollte eine Akkordfolge von etwa 10 Akkorden¹ mit Haupt- und Nebenfunktionen² sein, die Sie auch benennen können. Ihre Beschreibung der Kadenz geht in ein kurzes Gespräch mit Fragen der Harmonielehre über, etwa zu alternativ denkbaren Funktionen, möglichen hinzuzufügenden Tönen (Vier- statt Dreiklängen), Schlusswendungen oder Stimmführungsfragen.

II. Gehörbildung

Sie werden gebeten, eine Melodie vom Blatt zu singen. Dabei werden Sie mit einer Klavierbegleitung unterstützt und wir helfen Ihnen wieder hinein, wenn Sie zwischendurch unsicher sind. Die Melodie beginnt einfach-diatonisch und nimmt an Schwierigkeit zu. Wir schauen, auch differenziert nach Lehramt, wie weit Sie kommen – es kommt sehr häufig vor, dass wir diese Übung vor Beendigung des Blattes beenden. Nehmen Sie dies nicht als Kritik wahr.

Sie sprechen außerdem einen kurzen Rhythmus vom Blatt und klopfen dabei den Puls. Auch hier kann es dazu kommen, dass wir Sie frühzeitig abbrechen und/oder wie beim Blattsingen kurz mit Ihnen arbeiten: Wir möchten Sie dann unterstützen, die Aufgabe nach Ihren Möglichkeiten gut zu meistern und freuen uns, wenn Ihnen unsere Hinweise dabei helfen.

Zudem werden Sie gebeten, ein kurzes Klangbeispiel zu kommentieren und ggf. Fragen zu Besetzung, Taktart, Tonart, Harmonik, Form oder Stilistik zu beantworten.

Schließlich gibt es eine kleine Übung des Nachsingens. Sie hören eine Melodie und werden gebeten, diese so wiederzugeben, wie Sie sie im Gedächtnis behalten haben. Häufig bleibt es hier bei einem Versuch – viel Zeit bleibt uns in der Regel am Ende nicht.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

¹ LASek: 10–12 Akkorde, LAS-Sek und LAGS: 7–10 Akkorde

² Gewünscht sind die Einbeziehung eines Trugschlusses (LASek, LAS-Sek, LAGS) sowie Nebenfunktionen (LASek, LAS-Sek, LAGS) und Zwischendominanten (LASek).